Untere Waid (Watt)

Kategorie
Flurname (Wiese).

Bedeutung
«Die untere Weide».

Bemerkungen
Die Parzelle gehörte gemäss Hofkarte Watt von 1838 damals zur *Langwiese*.

Lokalisierung
Parzellennummer: 287 (Teilstück östlich der Güterstrasse Staag - Schloss Watt, zwischen den beiden Kleingehölzen).
Kartenausschnitte: 44_Watt Süd; 45_Wättler Weier-Unterwaid.

Belege
2020: Untere Weide, Underi Waid
Auskunft von GEWÄHRSPERSON 40.

Frühere Deutung
Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung
«Die untere Weide».

Das Element Waid bezieht sich auf den früher sehr ausgedehnten Weidebetrieb und bedeutet eine Flur, wo vor allem Pferde, Vieh und Schafe geweidet werden. Waid fusst auf althochdeutsch weida, mittelhochdeutsch weide (= Futter, Speise, Weide). (Vergleiche zu «Weid»: Nyffenegger & Graf, Band 2.2, 2007, S. 651)

Der Zusatz Unter weist auf die relative Lage der Flur hin. Der Flurname *Untere Waid* steht in Bezug zur *Oberen Waid* auf der gegenüberliegenden Strassenseite des Güterwegs *Staag - Schloss Watt*.